



Elija una opción (A o B) e indíquela al principio del cuadernillo de respuestas; no mezcle preguntas de ambas opciones. No firme ni haga marcas en el cuadernillo de respuestas. Lo que se escriba en las dos caras marcadas con "borrador" no se corregirá. La duración del examen es de 75 minutos.

OPCIÓN A

Mit „Light“-Produkten zum Leichtgewicht?

In Deutschland ist das Dicksein schon längst nicht mehr modern. Kaum jemand isst mittags in der Kantine ein dickes Schnitzel. Häufiger greifen die Deutschen zum Salatbuffet oder holen sich ein „Light“-Joghurt. Dabei trinken sie ein Fruchtsaftgetränk ohne Zucker.

„Light“ ist ein Wort aus dem Englischen und bedeutet nichts weiter als „leicht“, „Light“-Produkte enthalten häufig weniger Zucker oder Fett und haben somit auch weniger Kalorien. Doch nicht überall, wo „light“ auf der Packung steht, ist auch ein kalorienreduziertes Produkt drin. Es ist manchmal nur einfach weniger davon in der Packung.

„Light“-Produkte können auch gefährlich für die Gesundheit sein. In vielen Produkten ersetzt man den Zucker durch Süßstoff. Cyclamat (E952) zum Beispiel hat man in den USA verboten, denn es ist krebserregend. Auch Saccharin ist krebserregend. Von Aspartam kann man Kopfschmerzen und Depressionen bekommen.

So sind zuckerfreie Bonbons zwar zahnschonend, aber deshalb noch längst nicht gesund. Gerade Kinder und schwangere Frauen sollen nur wenig süßstoffhaltige Lebensmittel zu sich nehmen. Die Verbraucherzentralen raten: Süßstoffe nur sparsam zu gebrauchen und Zucker nur als Gewürz in sehr geringen Mengen zu verwenden.

Auch fettreduzierte Lebensmittel sind nicht immer sinnvoll. Sie haben zwar weniger Kalorien, sind teilweise sogar cholesterinfrei und senken den Fettverbrauch, aber man wird davon nicht satt. Daher besteht die Gefahr, dass man doppelt so viel „Light“-Produkte isst. Die synthetischen Fettersatzstoffe sind körperfremde, chemische Verbindungen. Sie können auch gesundheitsschädlich sein.

Es ist also besser, normale Milchprodukte wie Käse, Joghurt und Butter zu kaufen. Wenn man sie sparsam verwendet und weniger davon isst, kann man auch ohne „Light“-Produkte schlank und schön sein.

Glossar:

Gewicht: *peso* – **enthalten:** *contener* – **ersetzen:** *sustituir* – **krebserregend:** *cancerígeno* – **schonen:** *tratar con cuidado, proteger* – **Gefahr:** *peligro* – **verbrauchen:** *consumir* – **Ersatzstoff:** *sustituto, elemento sustitutivo* – **schädlich:** *nocivo, perjudicial*.

I. Leseverstehen [2,5 Punkte]. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein. Schreiben Sie die Absatznummer mit dem Buchstaben (A, B oder C) der richtigen Lösung. [0,5 Punkt pro Absatz]

I.1. Die Deutschen essen jetzt gerne in der Kantine

- A) kalorienhaltige Speisen.
- B) kalorienarme Speisen.
- C) fettreiche und zuckerhaltige Speisen.

I.2. „Light“-Produkte

- A) können die Gesundheit gefährden.
- B) sind gesundheitsgefährdend.
- C) sind besonders gesund.

I.3. Zuckerfreie Bonbons

- A) sind schlecht für die Zähne.
- B) sind gut für Kinder und schwangere Frauen.
- C) können gesundheitsgefährdend sein.

I.4. Von „Light“-Produkten wird man

- A) sehr schnell satt.
- B) hungrig.
- C) nicht so schnell satt.

I.5. Die Verbraucherzentralen raten:

- A) Man soll mehr „Light“-Produkte kaufen.
- B) Man soll weniger „Light“-Produkte kaufen.
- C) Süßstoffe sind gesünder als Zucker, daher soll man besser Süßstoffe verwenden.

II. Grammatik und Wortschatz [3,5 Punkte]. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

II.1 Finden Sie im Text mindestens noch zwei weitere **Akkusativobjekte**. [0,5 Punkt]

z.B. *ein dickes Schnitzel*

II.2 Finden Sie 3 weitere zusammengesetzte Adjektive (Substantiv + Adjektiv) wie im Beispiel [1 Punkt]

- 0. fremd → *körperfremd*
- 1. reduziert →
- 2. frei →
- 3. schädlich →

II.3 Was passt zusammen? Bitte kombinieren Sie. [1 Punkt]

1. häufig	a) rational
2. gefährlich	b) klein
3. gering	c) riskant
4. sinnvoll	d) oft

II.4 Bilden Sie Komposita (mit Artikel). [1 Punkt]

das Fett	das Produkt	das Getränk	der Kopf	der Verbrauch
der Salat	die Schmerzen	die Milch	der Fruchtsaft	das Büffet

Das Salatbüffet

III. Schriftlicher Ausdruck [4 Punkte]. Beantworten Sie folgende Frage mit etwa 50-60 Wörtern. Geben Sie dabei Ihre persönliche Meinung zum Thema mit eigenen Worten.

Konsumieren Sie „Light“-Produkte? Versuchen Sie, sich gesund zu ernähren? Erzählen von Ihren Essensgewohnheiten.



Elija una opción (A o B) e indíquela al principio del cuadernillo de respuestas; no mezcle preguntas de ambas opciones. No firme ni haga marcas en el cuadernillo de respuestas. Lo que se escriba en las dos caras marcadas con "borrador" no se corregirá. La duración del examen es de 75 minutos.

OPCIÓN B

Volkshochschulen sind für jeden offen.

In Deutschland gehen nicht nur Kinder zur Schule. Auch Erwachsene können sich später weiterbilden. Dafür gibt es in Deutschland die Volkshochschulen (kurz VHS). Sie sind die größte Einrichtung, in der Erwachsene ihr Leben lang lernen können. Der Unterricht ist preiswert, weil er teils aus öffentlichen Geldern finanziert wird. In Deutschland existieren fast 1000 Volkshochschulen: in jeder größeren Stadt, in den Kreisen oder Kommunen.

An den Volkshochschulen kann man fast alles lernen. Manche wollen endlich einen richtigen Schulabschluss, andere im Beruf weiterkommen oder mit einem Computerprogramm arbeiten können. Man kann an den Volkshochschulen Gymnastik üben, fotografieren, zeichnen oder tanzen. Die meisten Besucher der VHS wollen aber einen Sprachkurs belegen. Zum Angebot gehören Kurse in fast 30 Fremdsprachen. Ganz oben auf der Liste: Deutschkurse und unter denen die sogenannten Integrationskurse.

Integrationskurse sind vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderte spezielle Deutschkurse. Dort üben die Teilnehmer nicht nur die deutsche Sprache, sondern sie erfahren auch viel über Deutschland. Diese Integrationskurse bieten etwa 500 Volkshochschulen an. Das bedeutet, die meisten Sprach- und Integrationskurse in Deutschland finden an Volkshochschulen statt.

Nach einem Sprachkurs in der Volkshochschule können Sie spezielle Zertifikate erhalten, die wichtig sind für die Arbeit oder das Studium. Sie sind ein Zeugnis, wie gut Sie Deutsch können. Wollen Sie ein solches Sprachenzertifikat bekommen, müssen Sie dafür eine Prüfung bestehen. Alle Sprachenzertifikate orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Er unterscheidet zwischen sechs Stufen, wie gut Sie eine Sprache können. Die sechs Stufen heißen A1, A2, B1, B2, C1, C2, wobei A1 die einfachste Stufe ist und C2 die höchste.

Glossar:

Einrichtung: *institución* – **Kreis:** *circunscripción, distrito* – **Kommune:** *municipio* – **fördern:** *fomentar, promover* – **Zeugnis:** *certificado, diploma*

I. Leseverstehen [2,5 Punkte]. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein. Schreiben Sie die Absatznummer mit dem Buchstaben (A, B oder C) der richtigen Lösung. [0,5 Punkt pro Absatz]

- I.1.** Die Volkshochschulen sind Bildungseinrichtungen, wo
- A) Kinder spezielle Kurse belegen können.
 - B) sich Erwachsene weiterbilden können.
 - C) der Unterricht finanziert wird und daher kostenlos ist.
- I.2.** In den Volkshochschulen kann man
- A) Schulabschlüsse nachholen.
 - B) ein Computerprogramm preiswert erwerben.
 - C) sich als Gymnastiktrainer ausbilden.

- I.3.** Die meisten Kursteilnehmer an den Volkshochschulen,
 A) lernen Deutsch als Fremdsprache.
 B) besuchen Integrationskurse.
 C) interessieren sich für Englisch oder Spanisch.
- I.4.** Die Integrationskurse,
 A) können in allen Volkshochschulen in Deutschland abgelegt werden.
 B) finden im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge statt.
 C) beinhalten Sprachunterricht und deutsche Landeskunde.
- I.5.** An der Volkshochschule bekommt man ein Sprachenzertifikat, wenn man
 A) regelmäßig einen Sprachkurs besucht hat
 B) auch die entsprechende Prüfung besteht.
 C) es für die Arbeit oder das Studium braucht.

II. Grammatik und Wortschatz [3,5 Punkte]. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

II.1 Finden Sie im Text mindestens noch zwei weitere **Akkusativobjekte**. [0,5 Punkt]

z.B. Dafür gibt es in Deutschland *die Volkshochschulen*.

II.2 Finden Sie im Text noch drei weitere **attributive Adjektive** (Adjektiv + Substantiv) [1 Punkt]

- | | |
|----------------------------------|----|
| 0. <i>die größte Einrichtung</i> | 2. |
| 1. | 3. |

II.3 Was passt zusammen? Bitte kombinieren Sie. [1 Punkt]

1. belegen	a) durchkommen
2. erhalten	b) absolvieren
3. bestehen	c) ablaufen
4. stattfinden	d) bekommen

II.4 Bilden Sie Komposita (mit Artikel). [1 Punkt]

das Programm	die Referenz	die Sprachen	der Computer	die Schule
<i>die Integration</i>	das Zertifikat	der Abschluss	der Rahmen	<i>der Kurs</i>

Der Integrationskurs

III. Schriftlicher Ausdruck [4 Punkte]. Beantworten Sie folgende Frage mit etwa 50-60 Wörtern. Geben Sie dabei Ihre persönliche Meinung zum Thema mit eigenen Worten.

Haben Sie sich als Erwachsene weitergebildet? Was für Kurse haben Sie besucht und warum? Wie finden Sie die Möglichkeit, sich als Erwachsener weiterzubilden.



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN DE LA MATERIA ALEMÁN EN LA PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA MAYORES DE 25 AÑOS.

Según la normativa de esta Prueba de Acceso:

- Se deberá elegir un idioma entre inglés, francés, alemán, italiano y portugués.
- El examen será escrito, sin uso de diccionario, basado en un texto escrito en el idioma correspondiente, de aproximadamente 250 palabras y sobre un tema no especializado; el enunciado y las respuestas deberán estar redactados íntegramente en dicho idioma.
- Se ofrecerán dos opciones, de entre las que el candidato deberá elegir una.
- La duración máxima del examen será de 75 minutos.

Las partes de que consta la prueba de alemán, así como los objetivos que se persiguen en cada una de ellas y la tipología de preguntas elegidas, son comunes a los demás idiomas presentes en esta Prueba de Acceso. Se trata de:

Texto: el examen se contextualizará mediante un texto de carácter no específico de unas 250 palabras (con aclaraciones léxicas si fuera necesario) que guiará y servirá al candidato de hilo conductor. El nivel de acuerdo con el *Marco de referencia europeo para las lenguas* abarcará desde A2.2 hasta B1.1.

Sobre la base de este texto, se plantearán los siguientes bloques de preguntas:

Bloque I, comprensión lectora [2,5 puntos]: 5 preguntas de respuesta múltiple, con 3 opciones por pregunta (0,5 puntos por ítem, no se penalizan las respuestas erróneas).

Bloque II, gramática, vocabulario y uso del idioma [3,5 puntos]: Los contenidos y estructuras que se evalúan son los propios del nivel A2 de *Marco de Referencia Europeo*, por ejemplo: formas de plural, conjugación de presente y pretérito, participios de perfecto, uso de los casos (acusativo y dativo), formación de palabras compuestas...

Bloque III, expresión escrita [4 puntos]: Redacción libre de un breve texto (entre 50 y 60 palabras) respondiendo a una pregunta relacionada con el tema del texto. Se deben expresar opiniones propias evitando repetir frases del texto.